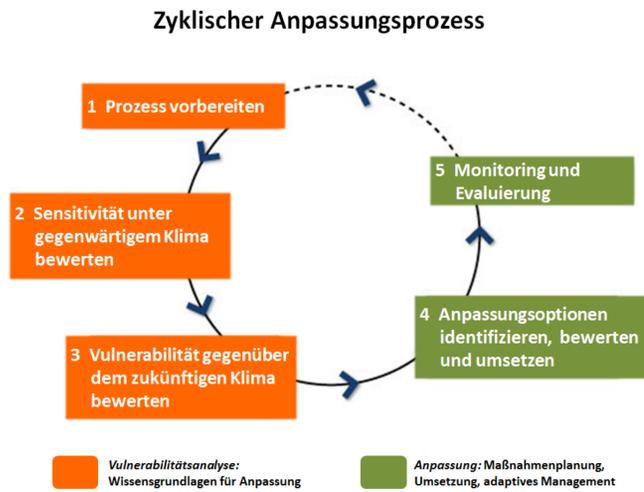
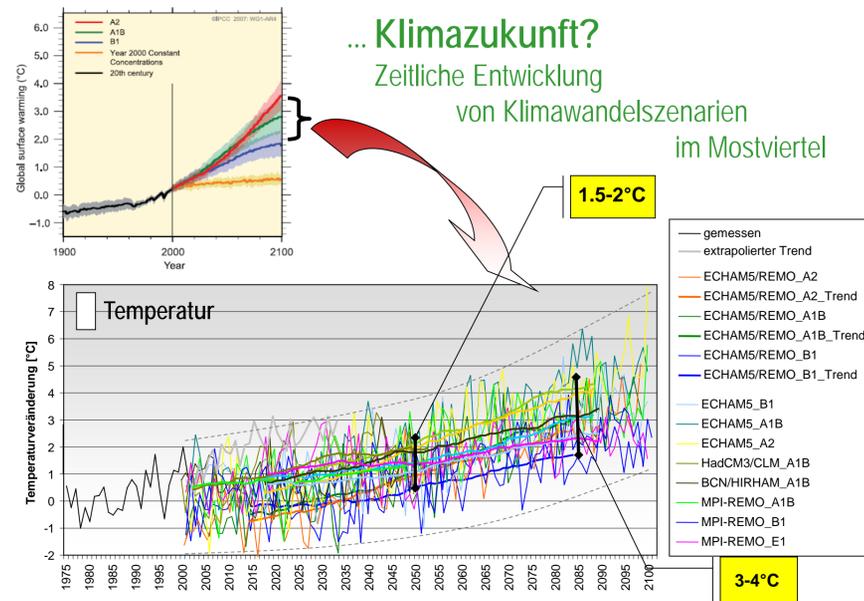


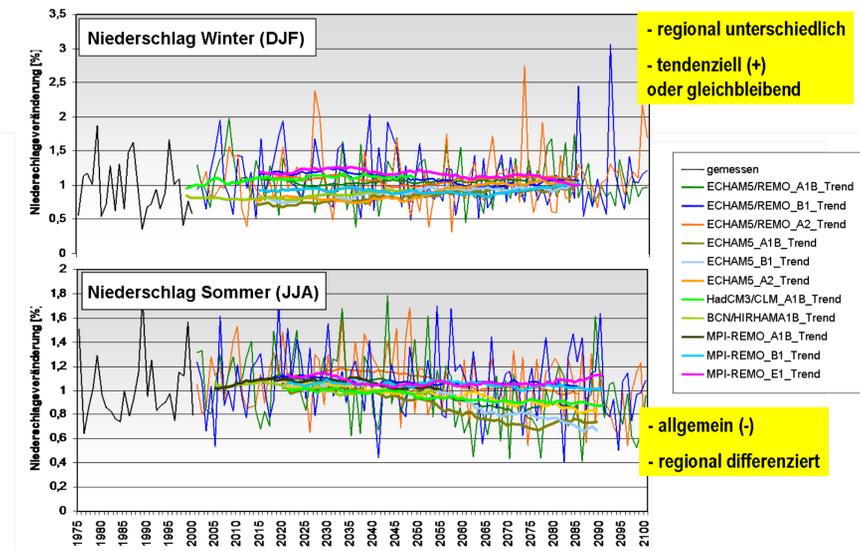
Ausgangspunkt



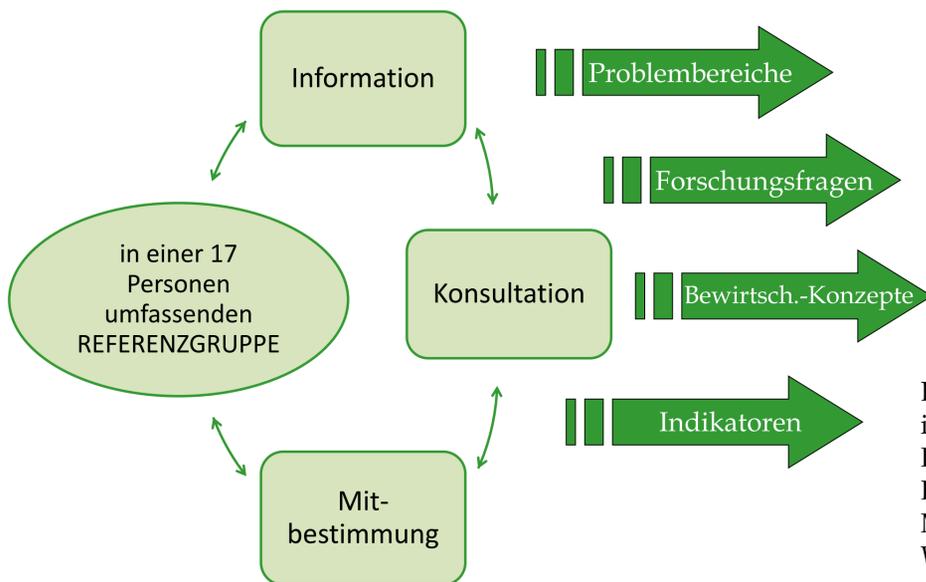
Wissenschaftlicher Input leitet den Diskussionsprozess an / Testregion Mostviertel



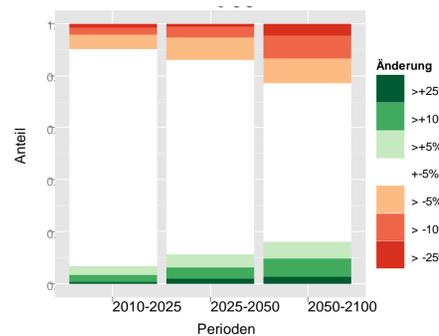
rel. Verschiebung von Niederschlägen in den Winter ...



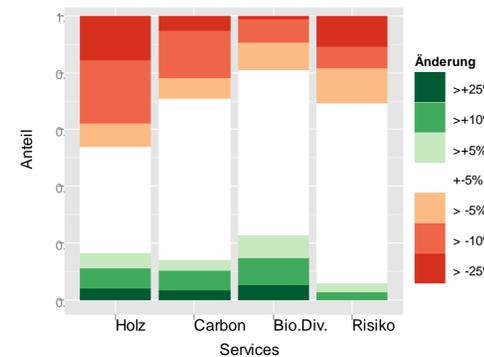
Regionaler Partizipationsprozess



Ergebnisse einer partizipativen Modellierung / Beispielsektor Forstwirtschaft



Ergebnisse für alle Indikatoren, dargestellt in drei Zeitabschnitten unter allen drei Klimaänderungsszenarios (A2, A1B, B1). Insgesamt: Matrix aus 8 Standorten, 7 Mischungstypen, 3 Ausgangszuständen, 31 Waldbaukonzepten.



Ergebnisse für Indikatoren, dargestellt nach Waldleistungen (Holzproduktion, Kohlenstoffspeicherung, Biodiversität) und Risikofaktoren für die Periode 2050-2100. Insgesamt Matrix aus 8 Standorten, 7 Mischungstypen, 3 Ausgangszuständen, 31 Waldbaukonzepten, 1 Klimaänderungsszenario (A1B).

Mit zunehmendem Verlauf im Zeithorizont des 21. Jh. nehmen sowohl die negative Impacts (rot) als auch die positive Impacts (grün) zu.

Am sensitivsten erweist sich die Holzproduktion, gefolgt von den Risikofaktoren und der Kohlenstoffspeicherung. Weniger negativ, im Gegenteil sogar stärker positiv betroffen sind die Diversitätsindikatoren.

Verschiedene Behandlungskonzepte unterscheiden sich in Summe nicht sehr deutlich voneinander. Am ehesten vermögen Waldbaukonzepte, die auf Douglasie oder Eichenmischbestände setzen, den Anteil der negativ reagierenden Fälle zu reduzieren. Diese beiden stark kontrastierenden Optionen werfen weiteren Diskussionsbedarf auf.

Projektressourcen / Online und Open-Access Quellen:

- Scherhauser et al. 2012, Vergleichende Analyse von Fallbeispielen Regionaler Integrierter Vulnerabilitätsassessments, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-348148>

- Scherhauser et al. 2012, Partizipation und Stakeholder-Beteiligung in der Pilotregion Mostviertel, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-348169>

- Lexer et al. 2012, Partizipative Regionale Vulnerabilitäts- und Klimawandelfolgeuntersuchungen: Leitlinien, Schlussfolgerungen und Empfehlungen, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-348154>